

LEUTKIRCH

# Trubel um Leutkircher Bürgerbahnhof wird weniger

LESEDAUER: 3 MIN



Das Foto zeigt die ausscheidenden sowie neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder, die beiden Vorstände Axel Müller (sechster von links) und Christian Skrodzki (dritter von rechts) sowie den Ehrengast Hans-Jörg Henle (zweiter von rechts). (Foto: Simon Nill)

12. Juli 2017

**SCHWÄBISCHE ZEITUNG**

**SIMON NILL**  
Redaktionsleiter

„Es ist deutlich ruhiger geworden“, konstatiert Christian Skrodzki, Vorstandsmitglied der Leutkircher Bürgerbahnhof-Genossenschaft, bei der sechsten Mitgliederversammlung am Dienstag. Die Organisation bewege sich immer

weiter in „ruhiges Fahrwasser“, führt er weiter aus. Den Jahresbericht von Skrodzki im Bürgerbahnhof verfolgen etwa 90 von insgesamt 708 Genossen.

„Wir haben unsere Versprechen weiter erfüllt“, sagt das Vorstandsmitglied. Gemeint ist, dass die Genossenschaft schuldenfrei ist und einen Gewinn abwirft. Für das Jahr 2016 einen Bilanzgewinn von rund 36 000 Euro. Möglich sei für die Genossen daher theoretisch eine Dividende von 1,5 Prozent. Einstimmig beschließen die Mitglieder allerdings, dass der Überschuss angesammelt und erst im kommenden Jahr ausbezahlt werden soll.

Skrodzki spricht von einem „Zahlenwerk, dass sich sehen lassen kann“. Allerdings stehe die Rendite bei den Genossen „mit Sicherheit nicht an vorderster Stelle“. Derzeit seien alle Anteile am Geschäftsguthaben der Mitglieder von rund 1,1 Millionen Euro vergeben. Auch sechs Jahre nach der Gründung gebe es noch eine Warteliste von Interessenten, die frei werdende Anteile kaufen wollen.

Sowohl die Vorstandschaft als auch den Aufsichtsrat entlasteten die Mitglieder einstimmig. Mit Elke Rehwald, Uschi Eggenberger, Günther Falter, Sepp Geiger, Jochen Narr und Dirk Schulte scheiden sechs Genossen aus dem Aufsichtsrat aus. Neu gewählt wurden: Beate Eska, Birgit Piehler, Sabine Dentler, Oliver Gegenbauer, Walter Binder und Eugen Steinhauser.

Als Ehrengast bei der Mitgliederversammlung war Leutkirchs Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle zu Gast. Das Modell der Bürgerbahnhof-Genossenschaft stellte er in einem Grußwort mehrfach als „Erfolgsgeschichte“ heraus. Auch die positiven Finanzen sind seiner Einschätzung nach „nicht selbstverständlich“ und einer „ganz besonderen Leistung“ der beiden Vorstandsmitglieder Christian Skrodzki und Axel Müller zu verdanken.

## Bahnhof ist Thema in den Medien

Auch wenn der Trubel um das Projekt ein wenig nachgelassen habe, sei der Bürgerbahnhof vor allem in verschiedenen Medien weiterhin ein großes Thema, berichtet Skrodzki. Mit einer Auszeichnung für „Beispielhaftes Bauen“ sei im vergangenen Jahr der zehnte Preis für den Gebäude-Umbau vergeben worden. „Ich glaube jetzt reicht’s auch. Jetzt sollen auch mal andere tolle Projekte gewinnen“, meint der Initiator der Genossenschaft.



0 Kommentare

 Schwäbische

© Schwäbischer Verlag 2019